

STADTMUSEUM WEIMAR UND KUNSTHALLE „HARRY GRAF KESSLER“ ERWARTEN IHRE GÄSTE

28.05.2021 | Erstellt von Sachgebiet Kommunikation und Protokoll



▮ Abbildung (Stadtmuseum Weimar): „Tannroda“, Berthold Paul Förster (1851–1925)

Das Stadtmuseum Weimar im Bertuchhaus, Karl-Liebknecht-Str. 7, sowie die Kunsthalle „Harry Graf Kessler“ mit der Ausstellung „Adolf Krause, Stationen“, Goetheplatz 9b, sind nach pandemiebedingter Schließzeit endlich wieder ab Dienstag, 1. Juni 2021, von 10 bis 17 Uhr geöffnet (Montag Ruhetag). Die Öffnung gilt zunächst bis einschließlich 10. Juni 2021.

Neben der Dauerausstellung zur Stadtgeschichte können im Bertuchhaus gleich drei weitere neue Ausstellungen zu Weimars Kunst-, Kultur und Wirtschaftsgeschichte besichtigt werden:

- „200 Jahre Sparkasse Mittelthüringen 1821–2021“
- „Weimar und Russland“
- „Berthold Paul Förster (1853–1925). Ein Weimarer Landschaftsmaler“.

Es gelten die allgemeinen Hygienevorschriften. Eintritt nach Vorlage eines entsprechenden Impfnachweises oder gültigen negativen Corona-Tests bzw. einer behördlichen Bescheinigung nach überstandener Covid-19-Infektion. Kinder unter 6 Jahren benötigen keinen der genannten Nachweise. Je nach Raumgröße sind die Besucherzahlen begrenzt.

Als Ersatz für Familienveranstaltungen am Kindertag gibt es für die jungen Gäste des Stadtmuseums ein Märchen-Suchspiel in der Ausstellung und zum Mitnehmen einen Ausschneidebogen für Papierspielzeug nach historischen Originalen aus der Sammlung des Museums.

Der Eintritt in das Stadtmuseum in Höhe von 3.00 Euro, ermäßigt 1.50 Euro, gilt für alle Ausstellungen im Bertuchhaus (Kinder frei).

